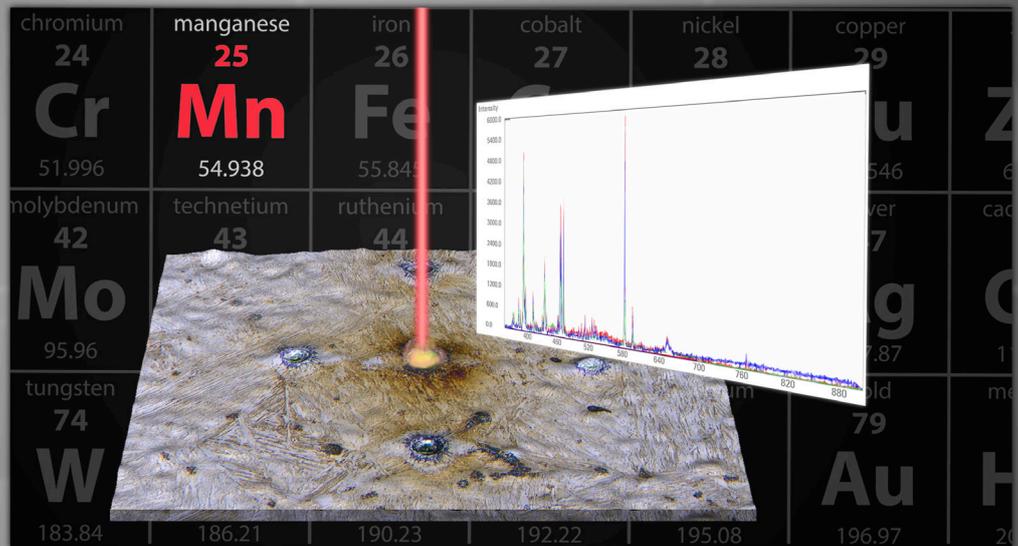


2 SYSTEME IN EINEM FÜR VISUELLE UND CHEMISCHE ANALYSE

1 SEKUNDE BIS ZUM CHEMISCHEN FINGERABDRUCK

0 ZEIT FÜR DIE PROBENVORBEREITUNG

FERTIG!

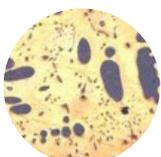


DM6 M LIBS Mikroskop für die Materialanalyse und -prüfung

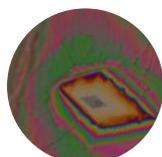
90% ZEITERSPARNIS DURCH VISUELLE UND CHEMISCHE INSPEKTION IN EINEM ARBEITSSCHRITT

Mit der Materialanalyselösung DM6 M LIBS können Sie in einem einzigen Arbeitsschritt visuell prüfen und chemisch analysieren. Die integrierte Funktion zur Laserspektroskopie (LIBS) liefert Ihnen die chemische Zusammensetzung der im Mikroskopbild sichtbaren Mikrostruktur – innerhalb einer Sekunde.

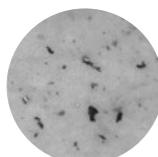
Typische Anwendungen in der Materialwissenschaft



Metallographie



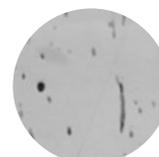
Geowissenschaften



Technische
Sauberkeit



Forensik



nicht-metallische
Einschlüsse



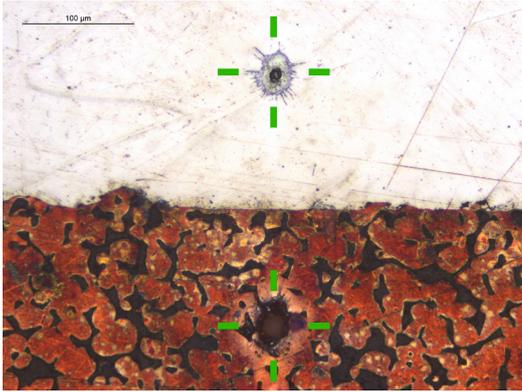
Pharmazie

PRÄZISE TESTS MIT 90% WENIGER ZEITAUFWAND

Beschleunigen Sie Ihren Workflow. Das LIBS-Modul verwandelt ein optisches Mikroskop von Leica in eine 1-stufige Lösung, welche die visuelle Inspektion und chemische Analyse kombiniert. Damit können Sie die Zusammensetzung der Strukturen, die Sie bei der visuellen Inspektion erkannt haben, innerhalb von Sekunden bestimmen. Mit LIBS erfordern anspruchsvolle Materialanalysen bis zu 90% weniger Zeit verglichen zu herkömmlichen Methoden via SEM/EDS. Auch oberflächliche Verunreinigungen oder Beschichtungen können mit LIBS leicht entfernt werden. Zudem ermöglicht das System chemische Zuordnungen und Mikrobohrungen im Rahmen der Analyse.

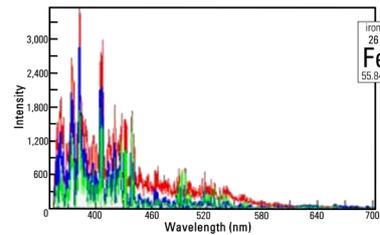
Einfache Handhabung mit nur einem Klick

Untersuchen Sie das, was Sie durch die Okulare oder mittels Kamera sehen mit nur einem Klick genauer. Dadurch können Sie schneller identifizieren und einschätzen womit Sie es tun haben. Hierfür brauchen Sie keine weiteren Fachkenntnisse.

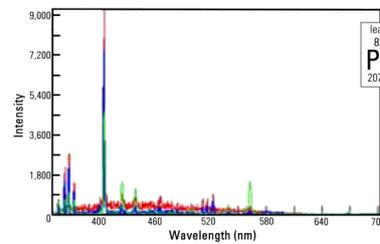


Sichere Identifizierung

Erhalten Sie in Sekundenschnelle elementare Informationen und Auswertungen über das was Sie im Mikroskop betrachten. Ohne das Risiko, dass bei der Übertragung der Probe auf andere Geräte der Bezug zum relevanten Bereich verloren geht.



Als Stahl identifiziert



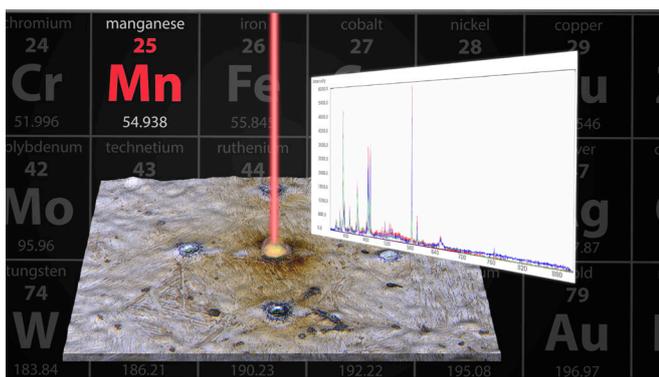
Als Blei identifiziert

Analyse mit LIBS

LIBS ist die Abkürzung für Laser Induced Breakdown und steht bei Leica für eine integrierte Funktion zur Laserspektroskopie. Durch einen hochenergetischen Laserimpuls wird ein kleiner Teil der Probe verdampft und ein Plasma erzeugt. Nach dem Abkühlen gibt dieses Plasma Licht mit einer charakteristischen Wellenlänge ab. Dieses Spektrum dient als chemischer Fingerabdruck des im Mikroskopbild sichtbaren Teilchens.

LIBS – Auf dem Mars bewährt

LIBS ist stabil, zuverlässig und benötigt keine aufwendige Probenvorbereitung wie z. B. andere Analysemethoden. Diese Tatsache machte LIBS zur ersten Wahl für die Ausrüstung des NASA Mars-Rovers „Curiosity“. Bereiten auch Sie sich darauf vor mit LIBS das Unerwartete zu entdecken.



Der Laserimpuls trifft die Oberfläche und erzeugt ein Plasma



Der Mars-Rover "Curiosity" ist mit einem LIBS-Spektroanalysator ausgestattet
Bild mit freundlicher Genehmigung von NASA/JPL-Caltech